



ALUMNI-JOURNAL

DES STUDIENGANGS EINKAUF UND LOGISTIK

AUSGABE 1/2017



Liebe Alumni,

im letzten Jahr haben wir Vergangenes gewürdigt und gefeiert, 2017 stehen die Zeichen auf Zukunft. Das Forschungsprojekt „LernLager“ ist Anfang März gestartet – gemeinsam mit dem Institut für Personalforschung an der Hochschule Pforzheim und unter der Federführung des Instituts für Fördertechnik und Logistik der Universität Stuttgart. Es geht um die spannende Frage, wie neue Kommissionierkräfte schnell und effektiv eingelernt werden können. Und auch in der Lehre hat sich im Studiengang einiges getan, seit Sie die Hochschule verlassen haben. Neben bewährten Methoden halten neue Lehr- und Lernkonzepte Einzug. Lesen Sie selbst, wie wir Studierenden aktuell Wissen vermitteln.

Herzlichst Ihr,



Prof. Dr. Klaus Möller
Studiendekan Einkauf & Logistik

Inhalt

- Thesis-Award an Pforzheimer Studenten
- Theorie & Praxis verbinden – Exkursion Simon Hegele
- Kooperation mit der Unternehmensgruppe *fischer*
- Innovative Lehr- und Lernkonzepte im Studiengang
- Semestersprechermeeting & Weihnachtstreffen
- Forschungsprojekt „LernLager“
- Projekt Frachtkostenausschreibung bei GEWO
- Termine

Thesis-Award an Pforzheimer Studenten



Auf dem 33. Deutschen Logistik-Kongress wurde am 20. Oktober 2016 in Berlin der BVL-Thesis Award verliehen. Zu den Preisträgern zählte Julian Gabel, Student der Hochschule Pforzheim im Studiengang Einkauf und Logistik. Im Rahmen seiner Bachelor-Thesis mit dem Titel „Change Management in der zentralen Logistik der fischerwerke“ entwickelte und bewertete Herr Gabel für die Unternehmensgruppe fischer ein Maßnahmenpaket für die Einführung eines Shuttle-Systems in der Kommissionierung. Besonderes Augenmerk lag hierbei auf der aktiven Einbindung der Mitarbeiter in der Systemeinführung. Neben der Ehrung blieb für Herrn Gabel genügend Zeit,

sich mit Logistikfachleuten aus ganz Deutschland auszutauschen und an spannenden Vorträgen und Fachsequenzen teilzunehmen, natürlich auch zum Thema Change Management.

Theorie und Praxis verbinden – Exkursion Simon Hegele

Im Rahmen der Vorlesung Logistikfunktionen und -systeme besuchte das zweite Semester des Studiengangs am 29.11.2016 die Firma Simon Hegele GmbH in Karlsruhe. Empfangen und betreut wurden die Studierenden und Prof. Dr. Klaus Möller durch die Firmenvertreter Sandra Weishaupt, Thorsten Henn und Björn Kaiser. Zum Warm-up gab es ein Logistikquiz, bei dem der Sieger einen Preis, eine Powerbank, mit nach Hause nehmen konnte. Im Anschluss folgte eine kurze Unternehmensvorstellung, bei der die Teilnehmer die verschiedenen Logistikbereiche kennenlernten. Nach der Theorie ging es in die Praxis bei einer Führung durch das Lager. Der Schwerpunkt der Besichtigung lag auf der Kommissionierung und den verschiedenen Lagersystemen. Mit den erworbenen Kenntnissen und Erfahrungen bearbeiteten die Studierenden im Anschluss eine Fallstudie zum Thema Controlling - Value Added Services bei logistischen Dienstleistern.



Beispielhafte Kooperation mit der Unternehmensgruppe *fischer*

Zwischen dem Studiengang Einkauf und Logistik und der Unternehmensgruppe *fischer* besteht seit Jahren eine gute Zusammenarbeit (siehe auch Alumni-Journal 05/2016). Bei einer Führung des Beirates der Fischerwerke im Global Distribution Center (GDC) in Waldachtal-Tumlingen Mitte Dezember 2016 wurden nun einzelne erfolgreiche Kooperationsprojekte vorgestellt:



Prof. Dr. Klaus Möller (Studiengangleiter) und Julian Gabel (Student)

das Studienprojekt im Sommersemester 2015, die nachfolgende Entwicklung einer Fallstudie zum Thema „Change Management“ (Thesis Julian Gabel/Praxissemester Prof. Dr. Möller), der gemeinsame Vortrag auf der Messe LogiMAT in Stuttgart im März 2016 und die gemeinsame Gestaltung vom „Tag der Logistik“ der BVL im April 2016 mit dem Schwerpunkt „Veränderungsmanagement bei *fischer*“. Aktuell wird im Sommersemester 2017 ein Referent der Firma zum Thema „Logistisches Prozessmanagement“ im Studiengang zu Gast sein.

Innovative Lehr- und Lernkonzepte im Studiengang

Das Lehrsystem an der Hochschule unterliegt einem ständigen Veränderungsprozess. Technisch-mediale Entwicklungen, veränderte Qualitätsansprüche, erhöhte Anforderungen an selbstverantwortlich gesteuerte Lernprozesse sind dabei große Einflussfaktoren. Die klassische Lehrform des Frontalunterrichts mit Klausur am Semesterende wird insbesondere im Studiengang durch interagierende Lehrkonzepte ergänzt. Nachfolgend eine Auflistung von Lehr- und Lernkonzepten, die wir in den Veranstaltungen anbieten, um die Studierenden bestmöglich für den Arbeitsmarkt vorzubereiten.

Experimentallogistik – vom Experiment am Simulator zu allgemeinen Gesetzen: induktive Methode nach dem Vorbild der Physik, Studierende erkennen Zusammenhänge anhand von Experimenten

Team Teaching: Lehrende unterschiedlicher Kompetenzschwerpunkte unterrichten kooperativ einen Kurs – Semester 3 bis 7

Lernen durch Lehren: Studierende bearbeiten ein Fachthema, in dem sie einen Workshop für Studierenden konzipieren und durchführen – Semester 4

Praxisprojekt: Projektarbeit in Semester 6 in Zusammenarbeit mit einem Unternehmen, Erfahrungslernen durch Teamarbeit an einem Projekt in einer Organisation

Semestersprechermeeting & Weihnachtstreffen

Im Studiengang gibt es schon seit vielen Jahren das sehr erfolgreiche Semestersprecherkonzept, in dem pro Jahrgang in jedem Semester (ab Semester 2) zwei Studenten die Verantwortung als Semestersprecher übernehmen. Die Semestersprecher treffen sich mit den Studiengangverantwortlichen zweimal im Semester. Durch die semesterübergreifende Kommunikation können interessante Themen angegangen und viele Aktionen mit den Studenten gemeinsam durchgeführt werden. Auch entstehen durch studentische Anregungen neue Veranstaltungskonzepte wie der Logistikerstammtisch oder das Logistikersonmerfest. Im Dezember 2016 fand das Semestersprechermeeting in gemütlicher Runde im Lokal statt. Aktuelle Themen und anstehende Projekte



wurden erörtert, und auch die Geselligkeit kam nicht zu kurz. Im Anschluss folgte an gleicher Stelle das Weihnachtstreffen des Studiengangs mit über 40 Teilnehmern des Studiengangs - eine gute Gelegenheit, sich semesterübergreifend auszutauschen und Gespräche mit Professoren und Mitarbeitern zu führen.

Forschungsprojekt „LernLager“

Nach einer Vorlaufzeit von über zwei Jahren startete am 01.03.2017 das interdisziplinäre Forschungsprojekt „LernLager“, in dem Lernprozesse in der manuellen Kommissionierung untersucht werden. Das Phänomen der Lernkurve ist seit langer Zeit bekannt – bei repetitiven Tätigkeiten steigt gerade in der Einlernphase die Produktivität erheblich über der bearbeiteten Auftragsmenge. Das Projekt verfolgt das Ziel, neben den messbaren quantitativen Auswirkungen ebenfalls die Lernprozesse auf kognitiver Ebene zu analysieren und entsprechende sinnvolle Maßnahmenpakete für den Einsatz in der Praxis abzuleiten. Diese inhaltliche Orientierung wird durch eine studiengangübergreifende Kooperation zwischen Prof. Dr. Klaus Möller und Prof. Dr. Fritz Gairing vom Institut für Personalforschung realisiert. Um unter „Laborbedingungen“ arbeiten zu können, wurde bei dem federführenden Institut für Fördertechnik und Logistik der Universität Stuttgart ein reales Lager eingerichtet, in dem mit unterschiedlichen Technologien kommissioniert werden kann, z.B. mit Pick-by-voice oder Pick-by-vision.

Das Projekt „LernLager“ ist ein Vorhaben der Forschungsvereinigung Logistik (Bundesvereinigung Logistik (BVL) e.V.) und wird über die Arbeitsgemeinschaft industrielle Forschung (AiF) im Rahmen des Programms zur Förderung der Industriellen Gemeinschaftsforschung (IGF) vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages gefördert.

Unternehmensprojekt Frachtkostenausschreibung bei GEWO

Im WS2016 führten Studierende der Hochschule Pforzheim eine Frachtkostenausschreibung für die Firma GEWO Baden-Baden durch, die die Auswahl der Dienstleister, die Ausschreibung selbst und die Auswertung der Angebote beinhaltete. Nach der IST-Analyse erstellte die Projektgruppe das Lastenheft, es folgte der Versand an die Spediteure. Nach Ablauf der Angebotsfrist lagen fünf verwertbare Angebote vor. Die Kostenstrukturen der Angebote wurden geprüft und



v.l.n.r. : Jozef Tresch (GEWO), Axel Obermüller, Lars Kohm, Timo Renz (GEWO), Chantal Widmayer, Lisa Kraft

die qualitative Eignung der Anbieter anhand einer Nutzwertanalyse bewertet. Die Vergleichbarkeit der Angebote war nicht immer möglich, jedoch stach ein Anbieter durch einen hohen Nutzwert und eine kostengünstige Auslandsabwicklung hervor – dies Unternehmen wurde vom Projektteam empfohlen. Für GEWO war ein wesentliches Ziel dieses Projektes, die Abhängigkeit zum derzeitigen Spediteur zu reduzieren und mögliche Einsparungspotenziale zu nutzen. Den Studierenden zeigte sich, dass sich der Anbietermarkt bei steigenden Anforderungen schnell auf wenige leistungsstarke Partner reduziert.

Einkauf & Logistik - Termine 2017

14.03.2017	Begrüßung der Erstsemester
31.03.2017	Laudatio – Absolventenverabschiedung
02.05.2017	Amazon Logistikzentrum Pforzheim: Besichtigung (BVL-Studentengruppe)
Juni 2017	Besuch Porsche Logistik Zentrum Sachsenheim (BVL-Studentengruppe)
Juni 2017	Stammtisch

Kontakt:

Hochschule Pforzheim
Studiengang Einkauf und Logistik
Tiefenbronner Straße 65
75175 Pforzheim

Tel: 07321 28 60 96

Fax: 07321 28 61 90

Mail: sabine.lipinski@hs-pforzheim.de

www.hs-pforzheim.de/einkaufundlogistik

